



Altshäuser Verbandsanzeiger

Nr. 51 Freitag, 18.12.2009

Gemeinderat aktuell
Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 07. Dezember 2009

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bürgermeister Obermeier das Gremium, Herrn Konrad Walter vom Ingenieurbüro Blum zu TOP 2 und 3, Frau Zirn als Vertreterin der Presse, 5 Bürgerinnen und Bürger, sowie Schulleiterin Frau Scheufele.

Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin fragte, ob der Tagesordnungspunkt 5 „*Beratung und Beschluss - Ausgabe Mittagessen in der Schule*“ das Thema Schulkindbetreuung mit einbezieht. Der Vorsitzende erwiderte, dass dieses Thema durchaus in die Beratung zum Tagesordnungspunkt 5 einfließen werde.

Zugleich informierte er die Anwesenden über den Inhalt der Bürgerfragestunde. Hierbei handle es sich nicht um ein Diskussionsforum, dennoch habe jeder Einwohner die Möglichkeit Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten und Fragen zu stellen, die der Vorsitzende beantworte.

Nach kurzer Beratung war sich das Gremium einig, dass den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eingeräumt wird zu TOP 5 Äußerungen abzugeben. Diese Äußerungen bleiben aber unkommentiert.

Eine Bürgerin bemängelte das Wegenetz in den „Roschenkrautländern“. Einzelne Durchgangswegen können auf Grund des ungepflegten Zustandes, sowie überhängender Äste und Zweige von Hecken und Sträuchern nicht mehr genutzt werden. Sie brachte weiterhin vor, dass ein Anlieger den Durchgang als Schrottlagerplatz und zur Ablage alter Reifen nutzt, so dass ein Zugang zu einzelnen Krautländern nicht möglich sei. Der Vorsitzende erwiderte, dass die Gemeinde für die Instandhaltung des Hauptzugangsweges, wie auch für das Zurückschneiden der Hecken zuständig sei. Er werde den Bauhof über die anstehenden Arbeiten in Kenntnis setzen. Auch um die Schrottablagerungen werde sich die Verwaltung kümmern.

Vergabe der Tiefbauarbeiten zur Verlegung der DSL-Leerrohre

Herr Walter vom Ingenieurbüro Blum, der die Tiefbauarbeiten zur Verlegung der DSL-Leerrohre projektiert und beschränkt öffentlich ausgeschrieben hat, erläuterte den Trassenverlauf und die anstehenden Tiefbauarbeiten an hand von

Übersichtsplänen. Vom Anschlusspunkt beim „Alter Sportplatz“ werden die Leerrohre durch die Kirchstraße bis zum Übergabepunkt in der Kornstraße gelegt. Von dort aus teilt sich der Trassenverlauf in Richtung Norden und Süden. Die Durchpressung erfolgt in Richtung Süden bis hin zum bestehenden Schaltkasten beim Haus Munz in der Schlupfener Straße und in Richtung Norden bis zum bestehenden Schaltkasten beim Brunnenhof. Die Anbindung erfolgt über öffentliche Flächen.

Für die Ausschreibung der Arbeiten wurden 5 Firmen angeschrieben. Insgesamt liegen 3 Angebote vor, von denen die Fa. Senn aus Ostrach das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben hat.

Der Vorsitzende warf ein, dass der Gemeinde ein Zuwendungsbescheid über 28.000 € für den Ausbau der DSL- Leerrohre vorliegt, da die Gemeinde bei Antragstellung der Fördermittel zu der geplanten Maßnahme von Kosten in Höhe von 70.000 € ausging, die vom Regierungspräsidium Tübingen und der T-COM auch bestätigt worden waren. Bereits in der Projektierungsphase waren höhere Kosten für die Maßnahme erkennbar. Aus diesem Grund wurden im Haushaltsplan vorsorglich 93.000 € eingestellt. Er führte weiter aus, dass er mehrmals beim Regierungspräsidium Tübingen eine Erhöhung des Zuschusses beantragt habe, jedoch ohne Erfolg. Er zeigte sich bestürzt über die finanzielle Entwicklung, schlug aber vor, dessen ungeachtet an dem Projekt fest zu halten.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat die Fa. Senn mit den Tiefbauarbeiten, wie vorgestellt, zu beauftragen. Das Nebenangebot wird berücksichtigt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 116.144 € incl. MWSt.

Die Fa. Senn wird mit dem Bau ab 01.03.2010 beginnen, so dass mit der Fertigstellung Anfang Mai gerechnet werden kann.

Regenwasserbehandlungsanlagen Ebenweiler

- Sachstandsbericht -
- Neuregelung von Ingenieurverträgen –

Die Gemeinde muss für die Regenwasserbehandlungsanlagen eine neue Betriebserlaubnis beim Landratsamt Ravensburg beantragen. Bis die erforderlichen Unterlagen vorliegen wurde vom Landratsamt Ravensburg für das Jahr 2009 eine Duldung erteilt. Das Ingenieurbüro Blum ist beauftragt mittels vereinfachtem Aufteilungsverfahren die erforderlichen Nachweise für die erforderliche Betriebserlaubnis zu erbringen. Bei der Zusammenstellung der Dokumentationen wurde festgestellt, dass die geplante Regenbehandlungsanlage in der Kūfergasse nicht gebaut worden ist. Das Landratsamt fordert von der Gemeinde nun ein Maßnahmenpapier mit einer entsprechenden Zeitschiene, damit die Duldung nochmals verlängert werden kann.

Da das vereinfachte Aufteilungsverfahren für die Betriebserlaubnis auf Grund hydraulischer Belastungen im Kanalnetz nicht mehr anerkannt wird ist eine detaillierte Erfassung erforderlich, das heißt, dass für das Kanalnetz ein Belastungsplan erstellt werden muss. Die letzte Berechnung erfolgte im Jahr 1976. Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass die Erstellung des Kanalkatasters und der 1. Teil der TV-Befahrung abgeschlossen sind. Die Submission für die 2. Hälfte der Befahrung erfolgt am 11.12.2009.

Weiters führte er aus, dass der vom Landratsamt geforderte Belastungsplan nicht nur eine optimale Grundlage für die Erteilung einer Betriebserlaubnis und eine gute

Grundlage für sachgerechte Sanierungsmaßnahmen im Kanalnetz schafft, sondern auch für die weitere bauliche Planung und Weiterentwicklung der Gemeinde ist.

Da die Gemeinde das vereinfachte Aufteilungsverfahren in Auftrag gegeben hat, jetzt aber eine hydraulische Berechnung des Ebenweiler Kanalnetzes vom Landratsamt Ravensburg gefordert wird, schlug der Vorsitzende vor den bisherigen Vertrag mit dem Ingenieurbüro aufzuheben und neue Verträge abzuschließen.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig die hydraulische Berechnung des vorhandenen Kanalnetzes an das Ingenieurbüro Blum, gemäß vorgelegtem Honorarangebotes in Höhe von 13.708,80 € incl. MWSt, zu vergeben und

der Gemeinderat beschloss einstimmig die Schmutzfrachtmodellrechnung des vorhandenen Kanalnetzes an das Ingenieurbüro Blum, gemäß vorgelegtem Honorarangebotes in Höhe von 8.568 € incl. MWSt, vorbehaltlich der unentgeltlichen Aufhebung des bisherigen Vertrages zum vereinfachten Aufteilungsverfahren.

Änderung der Abwassersatzung

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg mit Urteil vom 19.03.2009 entschieden hat, dass eine Abwassersatzung, die die Abwassergebühren nach dem Frischwassermaßstab bemisst, mit dem allgemeinen Gleichheitssatz unvereinbar ist, wenn sie nicht in die Kanalisation eingeleitete Wassermengen, nur insoweit gebührenfrei lässt, als sie jährlich 20 m³ übersteigen. Der Nachweis muss mit einem, den eichrechtlichen Vorschriften entsprechenden Wasserzähler geführt werden. Ebenfalls gegen den Gleichheitssatz verstößt der Verzicht auf eine Bagatellgrenze für landwirtschaftliche Betriebe in § 36 Abs. 2 Satz des Musters einer Abwassersatzung. Das Gericht hat es ausdrücklich offen gelassen, ob eine Bagatellgrenze weiterhin dann gerechtfertigt ist, wenn die exakte Wassermenge aus technischen Gründen nicht oder nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand festzustellen ist, so dass die nicht eingeleitete Wassermenge nur (auf der Grundlage von Fachgutachten oder allgemeinen Erfahrungswerten) geschätzt werden kann.

Somit ergeben sich aus dem Urteil folgende Konsequenzen:

1. Die Privilegierung der landwirtschaftlichen Betriebe in § 36 Abs. 2 Satz 3 AbwS wird gestrichen

und
2. die Bagatellgrenze mit 20 m³ wird unverändert beibehalten. Die Satzung wird aber dahingehend ergänzt, dass die Bagatellgrenze dann keine Anwendung findet, wenn die nicht eingeleitete Frischwassermenge mit einem, den eichrechtlichen Vorschriften entsprechenden Wasserzähler (Zwischenzähler) exakt festgestellt wird.

Das Urteil hat jedoch keine Auswirkungen auf bereits bestandkräftige Abwassergebührenbescheide.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig die Änderung der Abwassersatzung.

Beratung und Beschluss - Ausgabe Mittagessen in der Schule

Der Vorsitzende führte an, dass in Ebenweiler für die Schulkinder ein Betreuungssystem entwickelt worden ist, das vorsieht, dass Schulkinder außerhalb der Schulzeiten im Kindergarten, innerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens betreut werden. Im Wesentlichen vormittags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr von Montag bis Mittwochnachmittag. Die betreuten Schulkinder belegen im Kindergarten einen Belegungsplatz. Für die Betreuung, das derzeit von 13 Schulkindern genutzt wird, entsteht den Eltern ein Kostenbeitrag von 45 €/Monat.

Insgesamt sind jetzt weiterführende Diskussionen entstanden wie unter anderem:

- Es mangelt an einer durchgängigen Betreuung der Schulkinder
- Es gibt keine Hausaufgabenbetreuung, die, lt. Umfrage der Gemeinde vor 2 Jahren nicht gewünscht war.
- Aufgrund der großen Altersspanne von 2 bis 10 Jahren gestalten sich in altersgemischten Gruppen spezielle Betreuungsangebote und Projekte schwierig.
- Aus Sicht des Kindergartens ist es wichtig verlässlich zu wissen, wann die Schulkinder kommen damit entsprechend reagiert werden kann.
- Einige Eltern befürworten die Betreuung im Kindergarten, da die Betreuung dann auch in der Ferienzeit gewährleistet ist.
- Andere Eltern wiederum beklagen, dass im Kindergarten kein spezielles Schulkindprogramm angeboten wird und
- wieder andere Eltern erwägen ihr Kind nach Altshausen in die Schule zu bringen, da dort, ihrer Meinung nach, ein passenderes Betreuungsangebot bestehen soll.

Im Oktober 2009 wurde durch die Grundschule eine anonyme Bedarfsumfrage durchgeführt. Grundgedanke hierfür war, an den Montagen aufgrund der Mittagschule und an den Donnerstagen aufgrund des AG-Nachmittags ein Mittagessen incl. Hausaufgabenbetreuung anzubieten um so an diesen beiden Tagen jeweils ein durchgängiges Betreuungsangebot zu gewährleisten. Nach Angaben von Frau Scheufele haben 9 Eltern für Montag Bedarf und 10 Eltern für Donnerstag ihren Bedarf angemeldet. Ein entsprechender Bedarf betrifft die Hausaufgabenbetreuung.

Der Vorsitzende führte aus, dass er sich die Ausgabe von Mittagessen an die zu betreuenden Schüler, bei ausreichendem Bedarf, durchaus vorstellen könnte. Bereits im Vorfeld geführte Gespräche mit dem Staatlichen Gesundheitsamt haben ergeben, dass die Schulküche zur Ausgabe von Essen, mit den entsprechenden Auflagen geeignet ist. Eine Anfrage zur Essenszubereitung steht noch aus.

Die Schulkindbetreuung im Kindergarten erscheint gefährdet. Aufgrund des gemeldeten Bedarfs werden möglicherweise 78 Plätze beansprucht werden, die Betriebserlaubnis des Kindergartens jedoch nur 72 Plätze ausweist. Dies macht eine

neue Betriebserlaubnis erforderlich, die einen geänderten Personalschlüssel nach sich ziehen kann, was wiederum zu Personalaufstockungen führen kann, die die Gemeinde 1 zu 1 tragen hat.

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürger, denen die Möglichkeit zur Meinungsäußerung gegeben worden war, äußerte

- eine Bürgerin den Wunsch nach einer altersgerechten Betreuung der Schulkinder.
- Ein Bürger wollte wissen, ob die Gemeinde bereits öffentliche Mittel über das Kultusministerium für die Schulkindbetreuung erhält. Evtl. würde auch die Ausgabe von Mittagessen gefördert werden. Er schlug vor das Mittagessen evtl. über die Küche des Hör- und Sprachzentrums Altshausen oder alternativ über die Küche des Wohnparks St. Josef Altshausen zu beziehen.
- Ein Bürger brachte vor, dass in der Gemeinde Berg ein Gasthof den Kindergarten mit Essen beliefert. Die Bedarfsmeldung für das Essen erfolgt am Vormittag. Vielleicht wäre das auch hier möglich.
- Eine Bürgerin könnte sich durchaus vorstellen, dass nicht nur die Schulkinder ihr Essen erhalten, sondern auch ältere Personen sich an dem Modell beteiligen.
- Eine Bürgerin äußerte den Vorschlag das Essen für die Kinder in der Schulküche selbst zu zubereiten. Die Bürgerin wäre bereit die Tätigkeit während der Versuchsphase auszuführen. Der Gemeinde würden hierfür keine Kosten entstehen. Der Vorsitzende bedankte sich für dieses Angebot. Eine Prüfung zur Essenzubereitung der Küche steht noch aus.

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt für das 2. Schulhalbjahr eine Schulspeisung zu organisieren (Versuchsprojekt). Es werden 2.000 € zur Verfügung gestellt. Sollte sich das Projekt bewähren wird das Mittagessen an der Grundschule formal eingeführt. Grundsätzlich erfolgt die Schulkindbetreuung durch den Kindergarten. Die Schulkindbetreuung findet im Wesentlichen in den Schulräumen statt, durch den Kindergarten.

Protokollkontrolle / Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab bekannt, dass

- die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 vom Landratsamt Ravensburg mit Schreiben vom 25.11.2009 genehmigt worden ist. Hierzu verlas er den genauen Wortlaut des Schreibens.
- das Friedhofswesen eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Aus diesem Grund hat die Gemeinde in der Sitzung vom 09.11.2009 die Friedhofsatzung geändert, obwohl die Bewirtschaftung des Friedhofs an die Kirchengemeinde übertragen worden ist,
- der Revierförster, Herr Schüle, die gemeindeeigenen Wälder in Augenschein genommen hat. Seiner Meinung nach sind die Wälder in Ordnung und nach forstwirtschaftlichen Kriterien aufgeräumt. Ein gewisser Anteil an Totholz ist

sinnvoll. Bei seiner Durchsicht hat er 3 Bäume entdeckt, die vom Käfer befallen sind und geschlagen werden müssen.

- er das Thema Schülerlotsen in einem ein Gespräch mit dem LRA aufgreifen werde.
- die Straßenarbeiten in der Schmiedsgasse im Auftrag der EnBW erfolgen und in keinem Zusammenhang mit der DSL – Leerrohrverlegungsarbeiten stehen.
- die Kanalbefahrung, 2. Abschnitt vergeben worden ist. Die Submission erfolgt am kommenden Freitag, 11.12.2009. Mit den Arbeiten soll, so bald die Witterung dies zulässt, begonnen werden.

Verschiedenes

- Der Gemeinderat setzte die Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2010 wie folgt fest:

Montag, 25.01.2010 um 19:30 Uhr

Montag, 22.02.2010 um 19:30 Uhr

Montag, 15.03.2010 um 19:30 Uhr

Montag, 19.04.2010 um 20:00 Uhr

Montag, 17.05.2010 um 20:00 Uhr

Montag, 21.06.2010 um 20:00 Uhr

Montag, 12.07.2010 um 20:00 Uhr

- Aus der Mitte des Gemeinderates wurde vorgetragen, dass in der Kirchstraße in Höhe Haus Nr. 24 der Straßenbelag aufgerissen und Tiefbauarbeiten ausgeführt worden sind. Der Straßenbelag wurde nur provisorisch ausgebessert. Nach wie vor sind Schlaglöcher vorhanden, die dringend instand gesetzt werden sollten. Der Vorsitzende sagt zu sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auch ein Weihnachtsgeschenk in allerletzter Minute:

fis oder stirb – das Wellnessprogramm

MusiComedy mit 12 Stimmen und einem Klavier,

angerichtet von voiceNet

am 23.01.2010 im Sonnenhof in Ebenweiler

Eintritt Erwachsene: € 9,00/VVK € 10,00, Jugendliche € 7,00/VVK € 8,00

Saalöffnung: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf: Sonja Gauggel, Tel.: 07584/3947

Vergessen Sie doch mal alles, was Sie über das Älterwerden sowieso noch nie hören wollten. Älterwerden ist nichts für Junge – für Alte übrigens auch nicht!

Ist der Führerschein erst mal gemacht, führt die Fahrt auch schon vorbei am Hotel *Inkontinental* und der *Faltentiefenmesser* schrillt. Und eh man sich´s versieht, muss man in die *B(ot)ox. Krampfadern statt Tattoos!*

Halten wir doch lieber mal an am Selbstfindungsparkplatz. Zum Glück gibt es da nicht nur Ökograss zum Reinbeißen, sondern auch *Fis and Chips, Coffee and Tea* und andere Erinnerungen an prall gefüllte Tafeln *musikalischer Gaumenfreuden*.

Das Autoradio swingt uns in ungeahnte *Jazz-Gefilde*, ein *bunter Luftballon* schwebt vorbei, wir werden von *Beatles* umschwärmt. Unsere Reise geht weiter nach *Kalamazoo, Day and Night*.

Genießen Sie mit **voiceNet** Unvergleichliches, Unvergängliches, Schwereloses und Zauberhaftes, vermischt mit einem kleinen Schuss wehmütiger Lebensfreude und überschäumendem Leicht-Sinn.

Neues aus der Grundschule

Tannengeflüster

Wenn die ersten Fröste knistern,
In dem Wald bei Bayrisch-Moos;
Geht ein Wispern und ein Flüstern
In den Tannenbäumen los,
Ein Gekicher und Gesumm
Ringsherum.

Eine Tanne lernt Gedichte,
Eine Lärche hört Ihr zu.
Eine dicke, alte Fichte
Sagt verdrießlich: "Gebt doch Ruh!
Kerzenlicht und Weihnachtszeit
Sind noch weit!"

Vierundzwanzig lange Tage
Wird gekräuselt und gestutzt
Und das Wäldchen ohne Frage
Wunderschön herausgeputzt.
Wer noch fragt: "Wieso? Warum?"
Der ist dumm.

Was das Flüstern hier bedeutet,
Weiß man selbst im Spatzennest:
Jeder Tannenbaum bereitet
Sich nun vor aufs Weihnachtsfest,
Denn ein Weihnachtsbaum zu sein:
Das ist fein!

James Krüss

Besuch vom Nikolaus



Am vergangenen Montag war es ganz still in der Schule in Ebenweiler. Unter den Schülern hatte es sich herumgesprochen, dass wohl der Nikolaus zu Besuch käme. Und tatsächlich hörte man um 8.30 Uhr eine helle Glocke klingen. Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht besuchten erst die Klassen 1/2 und danach die Klassen 3/4.

Die Kinder freuten sich sehr, sangen Lieder vor und sagten Gedichte auf. Der Nikolaus lobte die Kinder für ihre fleißige Arbeit und ermahnte sie, sich weiterhin in der Schule anzustrengen und Rücksicht aufeinander zu nehmen. Zum Abschied bekam jedes Kind ein kleines Geschenk vom Nikolaus. Diese schönen Säckchen mit einem kleinen Puzzle, Lebkuchen und Mandarinen hat der Elternförderverein gespendet.

Auch in Ebenweiler (nicht nur in Bayrisch-Moos) spüren wir die adventlichen Vorbereitungen. Kinder und Lehrerinnen haben die Fenster der Schule geschmückt und gebastelt. Frau Lupberger hat uns auch in diesem Jahr wieder einen wunderschönen Kranz gemacht, unter dem wir uns jeden Montag zu einer kleinen Feier treffen. Jedes Mal überrascht eine Gruppe von Kindern ihre Mitschüler mit einem Gedicht, einem musikalischen Beitrag oder mit englischen Liedern, die von den Englisch-AG Kindern mit Frau Schmidt vorbereitet wurden. Am vorletzten Schultag werden die Kinder der Theater-AG mit Frau Golitsch uns ein kurzes Stück bieten.

Am

Freitag, den 18.12. findet um 08:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus eine kurze weihnachtliche Feier für alle Schüler statt. Wir laden dazu auch Eltern und Freunde recht herzlich ein.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, am Dienstag, den 22.12. haben alle Schüler bis 11.25 Uhr Unterricht.

Am Ende des Jahres möchten wir allen Eltern, Freunden der Grundschule für die Unterstützung, Mithilfe und Ihr in uns gesetztes Vertrauen danken. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2010 alles Gute, Glück und Gesundheit.

Das Kollegium der Grundschule

Bürgermeisteramt

Gemeinde Ebenweiler – Vereinsnachrichten

Skiclub Ebenweiler 1974 e.V.

Ski- und Snowboardkurse und Tagesausfahrten Damüls – Mellau 2009/2010 Achtung!!! Anmeldungen bis 22.12.09 möglich!!!

Ab **31.10.09** nehmen wir wieder Anmeldungen zu unseren Ski- und Snowboardkursen entgegen. Diese finden am Mittwoch, 06.01, Samstag, 09.01, Sonntag, 10.01 und Samstag, 16.01.2010 im Skigebiet Damüls – Mellau statt.

Kosten:

Kursgebühren: Mitglieder € 70,00; Nichtmitglieder € 78,00. Busgebühren (nur in Verbindung mit Kurs): Mitglieder € 45,00; Nichtmitglieder € 50,00.

Die Tageskarten für das Skigebiet Damüls – Mellau kosten:

Erwachsene (ab Jahrgang 1990) € 37,00; Jugendliche (Jahrgang 1991 – 1993) € 33,00; Kinder (Jahrgang 1994 – 2003) € 20,50; Schneemann (ab Jahrgang 2004) € 3,50. Tageskarten für Anfänger und Fortgeschrittene I (Ski und Snowboard) nach individuellem Bedarf.

Bei der Teilnahme von weniger als 4 Kurstagen erfolgt kein Nachlass der Kursgebühr. Bei den Fahrtkosten wird die Hälfte des Fahrpreises pro Tag rückerstattet. Im Verletzungsfall erfolgen Vergütungen nur mit rechtzeitiger Abmeldung bei der Kursleitung.

Außerhalb der Unterrichtszeiten besteht für Nicht-Mitglieder KEIN Versicherungsschutz! Jeder Ski- bzw. Snowboardfahrer ist selbst für sein Material verantwortlich! In der Mittagspause erfolgt keine Betreuung der Schüler! Mindestalter 6 Jahre; bis einschließlich 8 Jahre nur mit Begleitperson möglich.

Der letzte Kurstag schließt mit einem Kinderabschlussrennen und einer Siegerehrung ab.

Angabe der Konto-Nr., BLZ und der Bankverbindung ist notwendig.

Die Kurse sind für Anfänger und Fortgeschrittene; ebenfalls werden Tages- und Individualkurse angeboten. Tragen Sie Ihren Wunschkurs entsprechend der Beschreibung des Kurses ein (siehe Anmeldeformular).

Abfahrtszeiten:

6.30 Uhr Bad Saulgau, Frankenhauser
6.30 Uhr Ostrach, Kreissparkasse
6.45 Uhr Riedhausen, Bushaltestelle
6.45 Uhr Ebersbach, Seebachhalle
7.00 Uhr Ebenweiler, DGH Sonnenhof
7.00 Uhr Altshausen, Marktplatz
7.00 Uhr Fronhofen, Rathaus
7.30 Uhr Ravensburg, Eissporthalle

Anmeldestellen:

Info täglich von 18.00 – 20.00 Uhr: Walter Ullrich, Tel. 07584/927716, Fax. 07584/2131; Christa Staudacher, Tel. 07584/2402, Fax. 07584/923741.

e-Mail: info@skiclub-ebenweiler.de

Online Anmeldung: www.skiclub-ebenweiler.de

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig vor Beginn der Kurse Ihre Ausrüstung.

Tagesausfahrten Mellau

Wollen Sie ... Ihre Kinder zum Kurs begleiten? ...das Erlernte vom letzten Jahr vertiefen? ...mit Freunden oder auch alleine zum Ski- bzw. Snowboardfahren? ...einen Tag in einer schönen Winterlandschaft erleben? An den vier Kurstagen im neuen Skigebiet Damüls – Mellau? Kein Problem! Sie können dabei sein als Begleitperson oder Mitfahrer.

Kosten (ohne Liftkarte):

Bus 1 Tag: Mitglieder € 17,50; Nichtmitglieder € 19,50. Bus 4 Tage: Mitglieder € 62,00; Nichtmitglieder € 72,00.

Alle andere Angaben (Kosten Liftkarten, Bedingungen, Anmeldestellen) ersehen Sie unter Ski- und Snowboardkurse.

Info und online Anmeldung: www.skiclub-ebenweiler.de

NEU: Gutscheine für Ski- oder Snowboardkurse. Sie haben noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden? Wie wäre es mit einem Ski- oder Snowboardkurs beim Skiclub Ebenweiler. Gutscheine sind erhältlich bei unsere Anmeldestellen:

Walter Ullrich oder Christa Staudacher.

Bitte in Ausgabe KW 51/2009

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Abt. Tennis – Hobbyrunde

Liebe Hobbyrundenspielerinnen und –spieler,

ich wünsche Euch von Herzen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familie und danke Euch für Euren Teamgeist und Euer Fair-Play.

Möchtet Ihr im nächsten Jahr wieder dabei sein? Dann ruft mich bitte bis spätestens Anfang Januar 2010 an (927 911), damit ich die Mannschaft melden kann.

Liebe Grüße

Roswitha Kunz

Sportverein Ebenweiler e.V.

Weihnachtsfeier des Sportvereins

Liebe Fußballfreunde - am Samstag, den 19.12.09 halten wir ab 19.30 h unsere Weihnachtsfeier im Sportheim ab. Zum Warm-up treffen wir uns bei Glühwein und Weihnachtsmusik auf der Sportheimterrasse. Anschließend geht's dann im Sportheim mit gemeinsamem Essen und diversen Programmpunkten weiter. Wir laden unsere Spieler, Schiedsrichter, Vereinsarbeiter, Fans und alle Gönner hierzu recht herzlich ein!

Letztes Spiel in 2009 fällt der Kälte zum Opfer!
Letzten Sonntag wäre das letzte Spiel fürs Jahr 2009 in Öpfingen gewesen.
Witterungsbedingt wurde das Spiel aber bereits am Samstag abgesagt!

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Wie wärs denn mit Fanartikel des SV Ebenweiler? Neben unserem SVE Fan-Shirt bieten wir Polohemden, Trainingsshirts oder Pullis, Regenschirme oder schwarze Wintermützen mit Vereinswappen? Nähere Infos unter www.sv-ebenweiler.de Rubrik Interaktiv / Fanartikel oder bei Werner Zirn, Tel 927701!

die neuen Trainingsanzüge sind da!

Wer sein bestelltes Trainingsmaterial noch nicht abgeholt hat, kann dies im Büro von Werner Zirn in der Schlupfener Straße 3 gegen Barzahlung abholen!

Musikverein Ebenweiler

Weihnachtsfeier am Samstag, den 19. Dezember

Auch dieses Jahr wollen wir mit einer Weihnachtsfeier das Vereinsjahr in gemütlichem Kreise beschließen. Dazu laden wir alle aktiven Musikanten, die ehemaligen Musikanten und unsere Ehrenmitglieder herzlich ein. Um 19Uhr30 treffen wir uns am Christbaum vor dem Eiskeller und stimmen uns mit einer besinnlichen Feier auf Weihnachten ein. Umrahmt wird diese Feier von der Jugendkapelle. Danach werden wir bei einem guten Essen im Eiskeller zusammensitzen und das Jahr ausklingen lassen. Auch dieses Jahr wollen wir wieder Wichteln, bringt dazu bitte ein Geschenk mit.

Vorankündigung: "Werbung Passive Mitglieder" am Samstag, den 2. Januar

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ebenweiler. Der Musikverein Ebenweiler leistet neben vielen anderen Vereinen einen wichtigen Beitrag zum Ebenweiler Gemeindeleben. Wir umrahmen viele Veranstaltungen der politischen und kirchlichen Gemeinde mit unserer Musik. Sei es Palmsonntag, Fronleichnam, Volkstrauertag, Weihnachten, Neujahrsempfang, Partnerschaftsfeste, um nur ein paar Veranstaltungen zu nennen. Wir sind immer zur Stelle, spielen gerne für unsere Bürger und dies bei den aufgeführten Auftritten auch immer kostenlos. Darüber hinaus leisten wir auch einen wichtigen Beitrag für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde. Wir bieten eine professionelle musikalische Ausbildung schon ab dem 5. Lebensjahr. Beginnend mit der musikalischen Früherziehung und danach den Blockflötenunterricht werden die Auszubildenden Schritt für Schritt an die verschiedenen Blasinstrumente herangeführt. Momentan nehmen 75 Kinder und Jugendliche dieses Angebot an, und die Eltern sind froh darüber, dass die Ausbildung vor Ort im Eiskeller stattfindet und sie deshalb keine langen Fahrten zu umliegenden Musikschulen haben. Unsere aktive Kapelle hat aktuell 60 Mitglieder. Einen Verein dieser Größe zu führen, kostet viel Geld. Um nur ein Beispiel zu

nennen: eine einzelne Uniform Tracht kostet ca. 1000€ pro Musiker. Daher bitten wir Sie um ihre finanzielle Unterstützung. Unterstützen Sie als passives Mitglied ihren Musikverein. Mit 10€ Jahresbeitrag helfen sie unserem Verein und damit einem wichtigen Kulturträger ihrer Gemeinde. Wir werden am Samstagnachmittag, den 2. Januar, in mehreren Gruppen durchs Ort ziehen, ein paar Lieder für Sie spielen, und danach kurz an ihrer Türe klingeln, um Sie als passives Mitglied zu gewinnen. Wir freuen uns über viele neue Mitglieder. Wer den Musikverein finanziell unterstützen möchte, ohne passives Mitglied zu werden, kann dies natürlich auch über eine Spende tun.

Wir wünschen schon jetzt allen Bürgern unserer Gemeinde schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein glückliches Jahr 2010. Ihr Musikverein Ebenweiler.

Ebenweiler Galgenweibla

Hereinspaziert in den Sonnenhof-Zirkus

Am Gumpigen Donnerstag, nach unserem Umzug, findet im DGH ein Kinder – Zirkus statt. Wer Lust hat, vor großem Publikum aufzutreten, meldet sich bitte bei Moni Wiggerhauser, Tel. 07584 / 922870. Gesucht werden: Tänzer, Jongleure, Einradfahrer, Turner, Zauberer,

Achtung – Nicht vergessen: Am Samstag, den 02.01.2010 ist um 19.00 Uhr im Sportheim das Hästabstauben. Teilnahme für alle neuen Maskenträger ist: „Pflicht“. Beim Hästabstauben werden weiterhin unsere neuen nummerierten Wappen ausgegeben (Bitte € 7,00 als Pfand bereithalten). Die neuen Wappen **müssen** in der kommenden Saison am Häs sein.